

# DIGITALE MEDIEN

## Bremen

**Protokoll der 28. Sitzung des  
Gemeinsamen beschließenden Ausschusses Digitale Medien**

10.04.2017, 15:00 - 17:08 Uni Cart 0.01

Anwesende: U. Frese, D. Paul, G. Zachmann, P. v. Maydell,  
G. Zachmann, L. Potthast,

Gäste: R. Baecker, J. Schöning, C. Lohmeier, A. Hepp

### TOP 1: REGULARIEN

- Beschlussfähigkeit wurde festgestellt
- Festlegung der Tagesordnung
- Das Protokoll des 27. GbA wurde ohne Änderungen angenommen.

### TOP 2: MITTEILUNGEN UND BERICHTE

#### *2.1 Master-Projekttag Digitale Medien*

Bei der Vorstellung der abgeschlossenen Masterprojekte, gab es in diesem Jahr Terminüberschneidung mit Projektvorstellungen an der Universität Um dies für den kommenden Jahrgang zu vermeiden, sollte der Termin im kommenden Jahr möglichst wieder wie in den Jahren zuvor am zweiten Freitag im Sommersemester. C. Keßer wird versuchen einen Raum an der Uni zu buchen (MZH 1400?)

Vielleicht muss das Interesse der beteiligten Lehrenden mehr geweckt werden, damit die Priorität der Veranstaltung steigt. In diesem Zusammenhang soll das Format geändert werden. Der GbA schlägt eine Fast-Forward- mit nachfolgender Poster-Session vor.

#### *2.2 Vorstellung der neuen Professoren (R. Baecker, J. Schöning)*

Die beiden neuen Professoren des Studiengangs Digitale Medien stellen sich im GbA vor:  
Johannes Schöning: hat eine Lichtenberg Professur der VW-Stiftung an der Universität Bremen im Bereich HCI. Die Forschungsschwerpunkte liegen in den Überschneidungsfeldern von HCI, Geoinformatik und ubiquitären Interface Technologien.

Ralf Baecker: hat als freier Künstler zwischen Kunst, Technologie und Wissenschaft gearbeitet. Er ist Professor im Gebiet Experimentelles Design neuer Technologien an der Hochschule für Künste.

#### *2.3 Studiengang Digital Media and Society*

C. Lohmeier, A. Hepp aus dem Fachbereich 9 der Universität (Kulturwissenschaften) stellen den grundsätzlichen Aufbau des geplanten neuen Studiengangs vor, der im Wintersemester 2018/19 an den Start gehen soll.

Bei dem neuen Studiengang gibt es keine Überschneidungen mit DM aber Synergien. *Digital Media and Society* wird komplett auf Englisch angeboten und soll für ca. 24 Studierende akkreditiert werden.

Es wird ein Austausch mit dem Studienprogramm Digitale Medien gewünscht. Die beiden Studienprogramme kooperieren schon länger miteinander.

Eine Webpräsenz, wie zum Beispiel die schon bestehende, wenn auch rudimentäre Seite <http://www.medien.uni-bremen.de/> könnte als Übersicht für die Studienanwärter dienen, um die Unterschiede der Studiengänge aufzuzeigen.

Der GbA merkt an, dass der Titel des neuen Studiengangs eher wie eine Unterordnung von DM klingt, die Planer des Studiengangs sehen hier allerdings kein Problem für die angesprochene Klientel. Es wird explizit auch die Zusammenarbeit mit der HfK gewünscht, da einige der künftigen Studierenden auch künstlerische Backgrounds haben.

Der GbA sieht kein Problem bei der Namensgebung des Studiengangs und wünscht viel Erfolg.

### TOP 3: AKKREDITIERUNG FÜR 2018

Laut einer neuerlichen Rückmeldung von A. Bernek würde sich ihrer Meinung nach die Programmevaluation über die Uni als schwierig erweisen. Begründung hierfür sei, dass die Uni gerade erst mit der Systemakkreditierung begonnen hat und der Studiengang Digitale Medien dann eher ein Ersttester ist. Daher empfiehlt A. Bernek eine Programmakkreditierung.

In der folgenden Diskussion wird aufgeführt, dass es durchaus auch von Vorteil sein kann, dass die Uni noch nicht systemakkreditiert hat. Letztlich stellt sich vor allem die Frage, wie hoch die Kosten für den Studiengang sind und woher das Geld dann kommt (Finanzierungsvereinbarung / GbA).

Der GbA möchte A. Bernek zum kommenden Termin einladen, um diesen Punkt nochmals genauer diskutieren zu können. U. Frese wird zwischenzeitlich noch einmal mit Frau Pechtold und wird versuchen, zusätzliche Informationen zusammenzutragen.

### TOP 4: WEITERENTWICKLUNG IM STUDIENGANG DM

#### 4.1 Übersetzung

Aufgrund der fehlenden englischen Version der Master Prüfungsordnung gibt es immer wieder Probleme für die Masterstudierenden. Im Nachgang zur Übersetzung werden ggf. noch FAQ-Handreichungen für die Studierenden erstellt.

Der GbA beschließt einstimmig eine direkte Übersetzung der Prüfungsordnung in Höhe von maximal 500 EUR in die Wege zu leiten.

#### 4.2 Absprache mit Greenscreen-Studio

Im Rahmen der Lehrveranstaltung „Grundlagen der Medieninformatik“ werden Kurzfilme produziert. Dazu gibt es eine Kooperation mit FB 9 und dem dortigen Greenscreen Studio. Diese Vereinbarung war für 3 Jahre verabschiedet worden und läuft jetzt aus. Darin war festgelegt, dass wir das Studio mit nutzen dürfen, dafür kauf das Studio auf unsere Kosten Material. Der Vorschlag für Verlängerung beläuft sich auf: 700 EUR pro Jahr. Der GbA stimmt dem, vorbehaltlich des dann beim nächsten Mal vorliegenden Vertrages, zu.

### TOP 5: WEBSITE WEITERENTWICKLUNG

Vertrag

## TOP 6: VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

### *Termine*

| <b>Datum</b>  | <b>Zeit</b>    | <b>Titel</b>          | <b>Ort</b> |
|---------------|----------------|-----------------------|------------|
| Di 30.05.2017 | 16:00-18:00 st | GbA                   | HfK        |
| 17.06.2017    |                | Open Campus           | Uni        |
| 07.07.2017    |                | DM- Jahresausstellung |            |

## TOP 7: SONSTIGES

Zum nächsten GbA-Termin sollten die Master-Aufnahme Kommissionen gewählt werden. Derzeit würden sich U. Frese und J. Schöning zur Verfügung stellen. Grundsätzlich sollte überlegt werden, nicht mehr die Projektleiter des kommenden Jahrgangs in die Kommission zu wählen, sondern die Vertreter über ein Rotationsverfahren zu wählen.

V.f.d.R.d.P.: C. Keßler